

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Verkaufsrepräsentantin für Nahrungsmittel Verkaufsrepräsentant für Nahrungsmittel

Einstiegsgehalt: € 1.480,- bis € 2.400,-

Arbeitsmarkttrend: steigend ↑

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	1
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

VerkaufsrepräsentantInnen im Bereich Nahrungsmittel sind vor allem mit der laufenden Betreuung des Kundenstammes (Lebensmittelmärkte, Lebensmittel- und Gastronomiegroßhandel) verantwortlich. Zu den weiteren Aufgaben gehören die rasche Umsetzung von Produkteinführungen sowie die optimale Platzierung der Produkte in den Regalen.

ANFORDERUNGEN

Berufe in diesem Bereich erfordern kommunikative Kompetenz, Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungs- und Repräsentationstätigkeit für Berufe in Verkauf und Marketing oder innovative Kompetenz bei der Planung und Neueinführung von Produkten im Nahrungsmittelbereich.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

In der Nahrungsmittelindustrie finden in Österreich ca. 40.000 Personen Beschäftigung. Arbeitgeber für SpezialistInnen im Nahrungsmittelbereich sind Hersteller von Lebensmitteln aus Agrarprodukten, wie z.B. Bäckereien, Futtermittelbetriebe, Getreide- und Gewürzmühlen, Kaffeeröstereien, Nahrungsmittelhersteller,

Speiseöl- und Fettraffinerien, Speiseeiserzeuger, Süßwaren-, Stärke-, Zucker- und Tiefkühlkostindustrie, sowie Behörden, Laboratorien und Handelsbetriebe.

AUSBILDUNG

Ausbildungsmöglichkeiten im Nahrungsmittelbereich bieten Ausbildungen im Bereich Chemie, Verfahrenstechnik, Biotechnologie und Lebensmitteltechnologie. Aber auch Ausbildungen im Landwirtschaftsbereich oder kaufmännisch-wirtschaftlich orientierte Ausbildungen können geeignete Zugangswege zu Berufen im Lebensmittelsektor sein. Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten von Seiten der Berufsbildungsinstitute sowie sonstiger Schulungs- und Erwachsenenbildungseinrichtungen.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Oberösterreich

[Höhere Lehranstalt für Lebensmitteltechnologie - Getreide- und Biotechnologie](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Lehranstalt für Lebensmitteltechnologie des Landes Oberösterreich

Adresse: 4600 Wels, Carl-Blum-Straße 4

Webseite: <http://www.htlmt.at/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten z.B. Aufbaulehrgänge, Studienberechtigungsprüfungen, Meister- und Werkmeisterprüfungen. Darüber hinaus besteht - je nach Bildungsabschluss die Möglichkeit für Berufstätige - einer Höhere Lehranstalt für Berufstätige oder ein Kolleg für Berufstätige zu besuchen. Für FachschulabsolventInnen sowie sonstige Personen, die auf Grund ihres Bildungsabschlusses über keine Studienberechtigung verfügen, besteht die Möglichkeit eine Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung abzulegen. Die Berufsreifeprüfung berechtigt zum Besuch aller Ausbildungsmöglichkeiten, die ab Maturaniveau angeboten werden, die Studienberechtigungsprüfung führt zu eingeschränkten Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb eines bestimmten Faches oder Bereichs: Ab Maturaniveau stehen prinzipiell alle Bachelorstudien und Diplomstudien, die an öffentlichen Universitäten, Privatuniversitäten und Fachhochschulen angeboten werden offen (für einige Studienrichtungen sind allerdings Aufnahmeverfahren zu absolvieren). Zum Besuch von Fachhochschul-Studiengängen sind grundsätzlich auch für Personen mit abgeschlossener Fachschul- oder Lehrberufsausbildung berechtigt (allerdings ist in der Regel ein erweitertes Aufnahmeverfahren zu absolvieren). Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten von Seiten der Berufsbildungsinstitute sowie sonstiger Schulungs- und Erwachsenenbildungseinrichtungen. Ergänzend ist auch auf Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Fernschulen und Fernuniversitäten hinzuweisen.

Weiterbildungsmöglichkeiten an Fachhochschulen sowie Universitäten in diesem Bereich bieten u.a. die Fächer Chemie, Ernährungswissenschaften, Biotechnologie, Technische Chemie oder Wirtschaftsingenieurwesen - Technische Chemie. Universitätslehrgänge in diesem Bereich werden z.B. von der Universität für Bodenkultur angeboten.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.480,- bis € 2.400,- *

Datengrundlage sind die entsprechenden Kollektivverträge (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des

Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 08.03.19

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!